

	<p>Objekt: Angriff der Revolutionsarmee auf Speyer im Jahr 1792</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: BS_0148</p>
--	--

Beschreibung

Johannes Ruland war Zeitzeuge und Berichterstatter von Angriff und Einnahme der Stadt durch die französische Revolutionsarmee im Jahr 1792. Letztlich stand er der Revolution positiv gegenüber. Unterhalb der Radierung hat er nachfolgende Beschreibung festgehalten: "Angriff gegen die Stadt Speyer auf der Seite des pfälzischen Zollhauses durch ein Corps fränkischer Kriegsvölker unter dem General Custine durch die Colonne des Generals Munier am 30. September 1792. Nro 1 der Altpörtelthurm in Speyer 2 der Guidonsthurm in Speyer N.3. das Pfälzer Zollhaus 4. der Wartthurm nächst dem pfälzer Zollhaus. 5. Die Heiligensteiner Straß. 6. die Schwegenheimer Straß. 7. der Wartthurm bey Dudenhofen. 8. die Maynzer Truppen. 9. die Österreicher. 10. die Franken". Zeugnis der ersten Einnahme von Speyer und des Kampfschauplatzes vor den Toren der Stadt. Neben dem Zollhaus war von Sympathisanten der Republik ein Freiheitsbaum errichtet worden. Signatur auf der Platte unten rechts "J.Ruland in Speyer".

Grunddaten

Material/Technik: Radierung auf Büttenpapier
Maße: 258 x 442 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1792
wer Johannes Ruland (1744-1830)
wo Speyer

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Adam-Philippe de Custine (1740-1793)

wo

Schlagworte

- Einnahme von Speyer 1792
- Französische Revolution
- Freiheitsbaum
- Grafik
- Revolutionskriege